

Mit Raumordnung die Entwicklung der Hauptstadtregion resilient gestalten

Manuela Hahn

Ständige Vertreterin des Abteilungsleiters
Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg

IKM – BBSR Fachveranstaltung

Themenforum 1

14. September 2021

Resiliente Metropolregionen

Trends

- Zunehmende räumliche Vernetzung
- Nutzungskonkurrenzen und Interdependenzen innerhalb der Region
- Wirtschaftlicher Strukturwandel, auch im Einzelhandel
- Demographischer Wandel
- Digitalisierung
- Klimawandel
- Pandemische Ereignisse

Strukturräume der Hauptstadtregion

**Berlin und Brandenburg
bilden zusammen die
Hauptstadtregion**

Berlin (BE)

3 667 000 Menschen

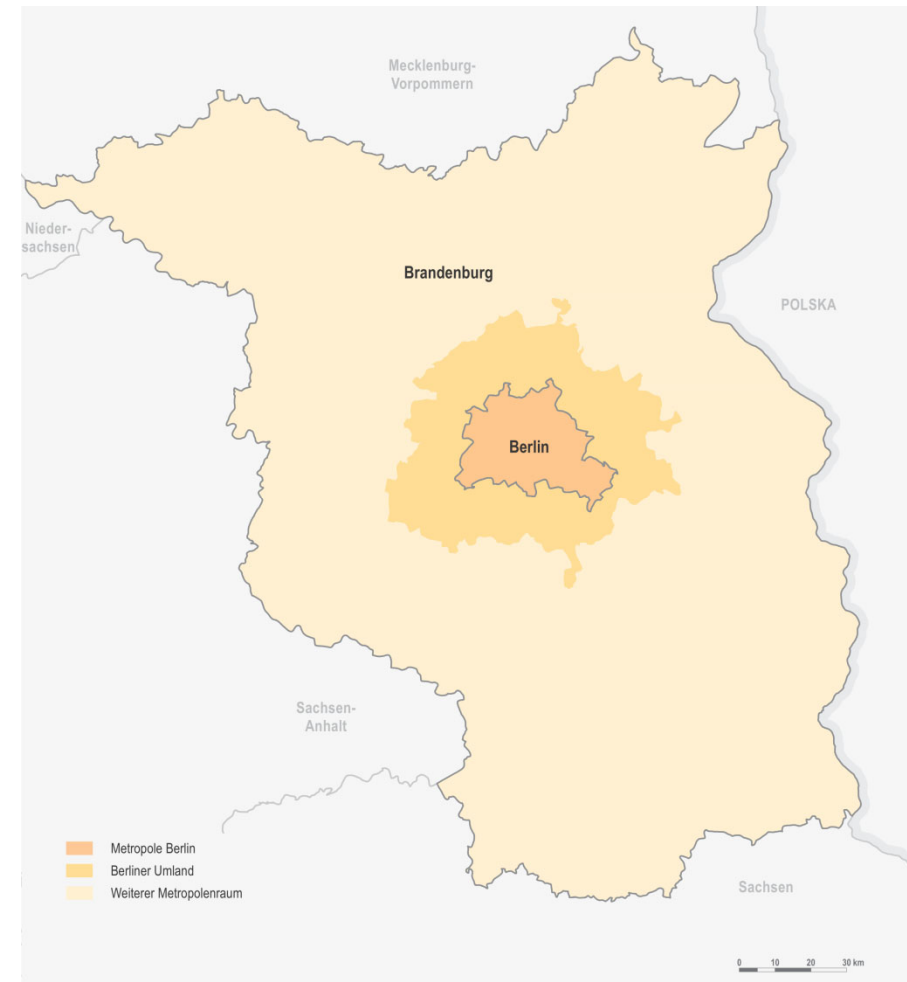
Berliner Umland (BU)

1 012 000 Menschen

Weiterer Metropolenraum (WMR)

1 519 000 Menschen

(Stand 11/2020)



Klassische, formelle Raumordnung

Landesplanung in der Hauptstadtregion



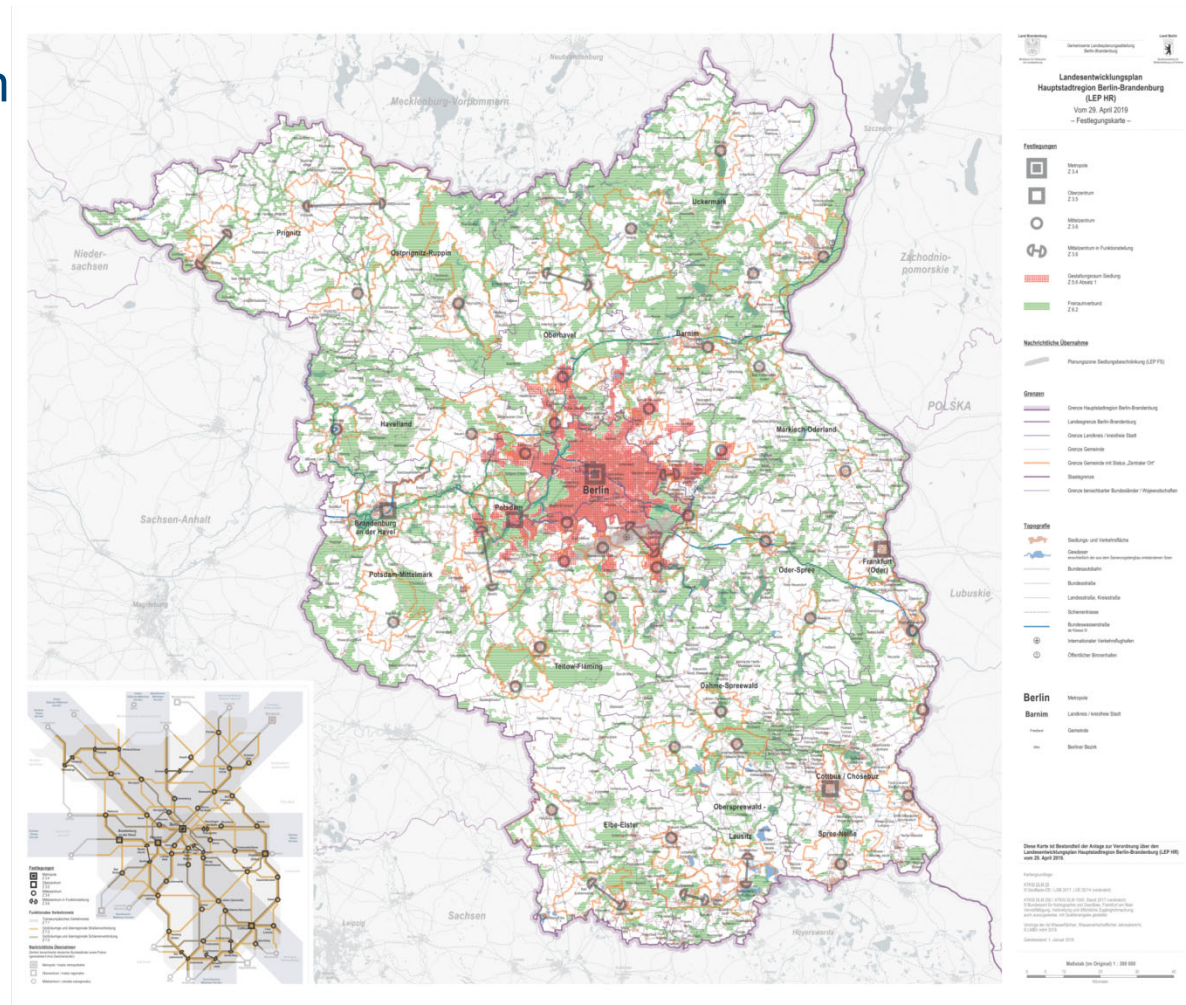
Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR) - Festlegungskarte

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

Vom 29. April 2019

- Festlegungskarte -

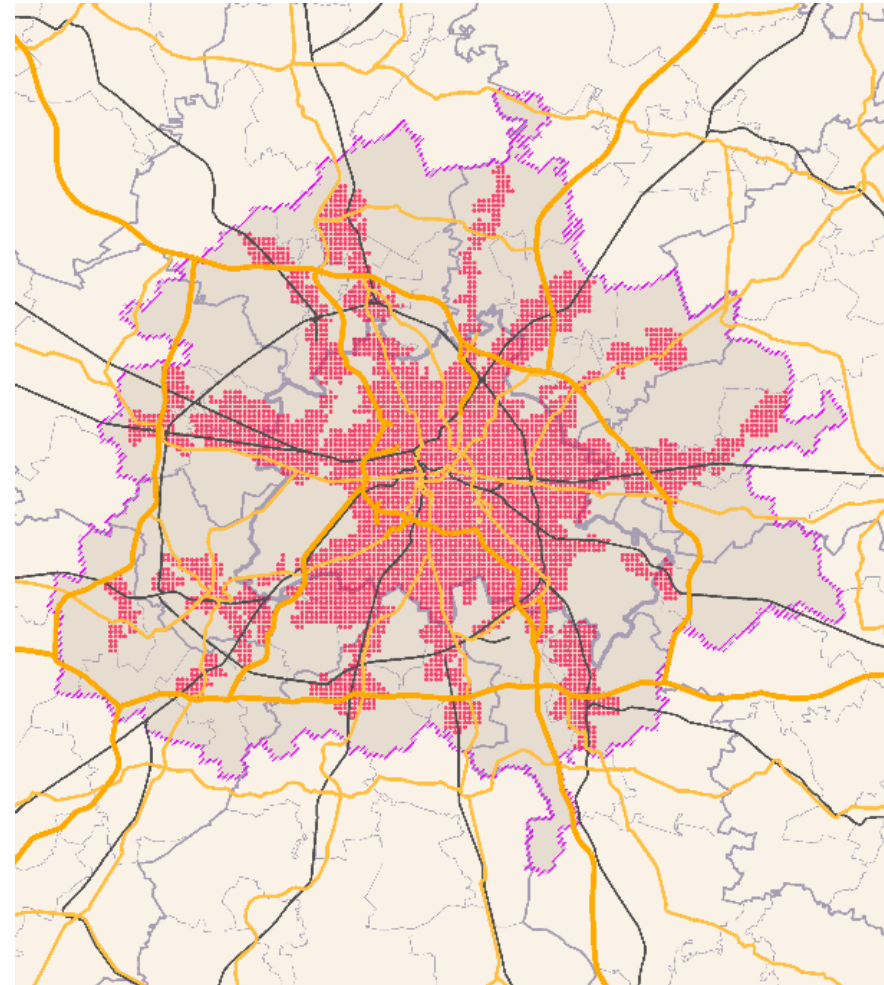
in Kraft getreten am
01. Juli 2019



LEP HR - Räumliche Steuerung / Siedlungsentwicklung / Wohnen

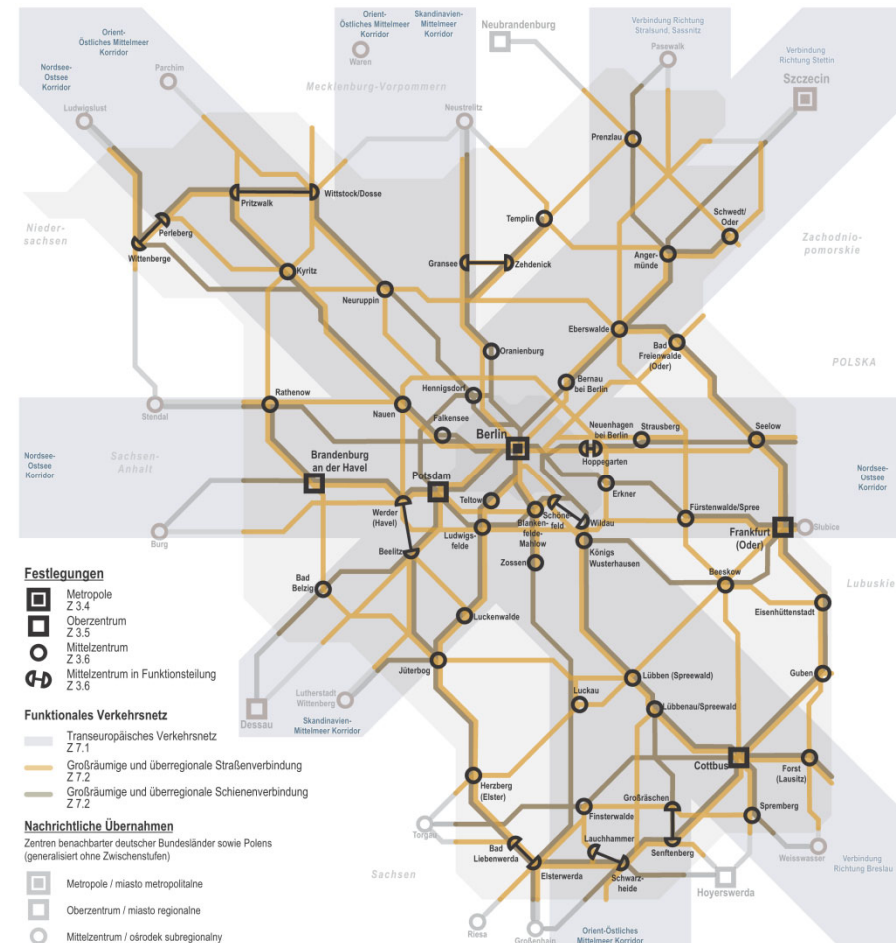
Berlin und Berliner Umland: Gestaltungsraum Siedlung als Siedlungsschwerpunkt Wohnen („Siedlungsstern“)

- entlang SPNV-Achsen
- als Rückgrat der Wohnsiedlungsentwicklung



LEP HR - Räumliche Steuerung / Verkehrsentwicklung

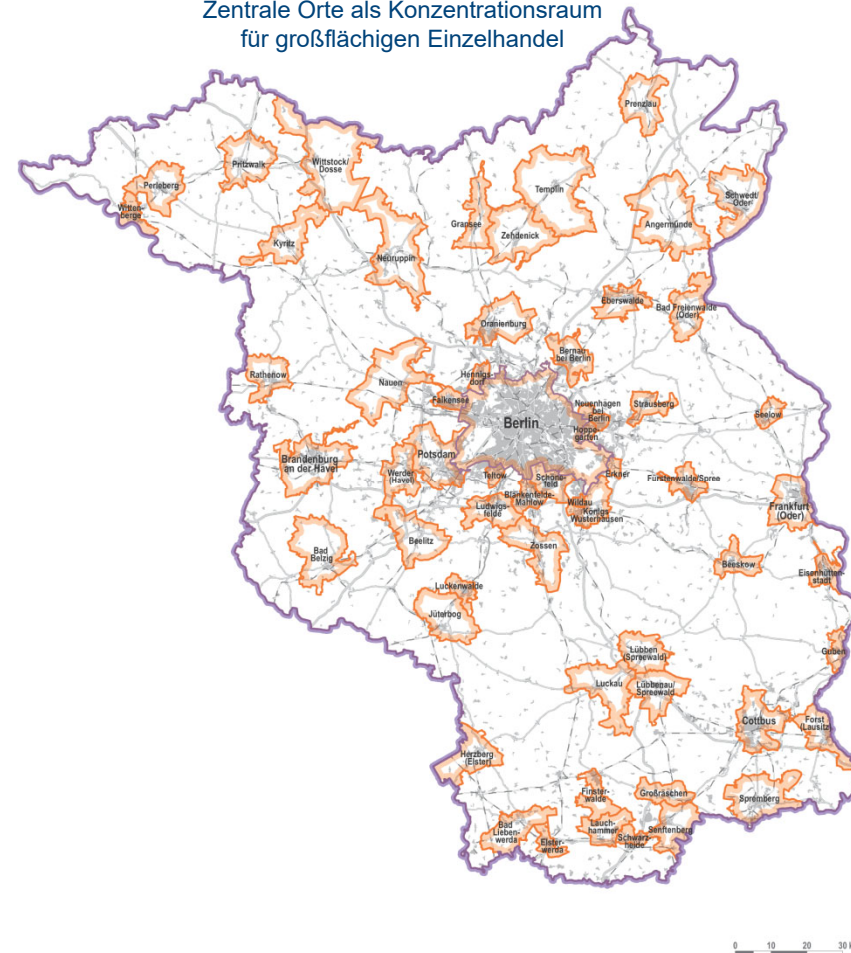
- **Funktionales Verkehrsnetz**
Sicherung prioritärer Straßen- und Schienenverbindungen zwischen den Zentralen Orten
- **Transeuropäische Korridore**
Vernetzung der Hauptstadtregion in Europa



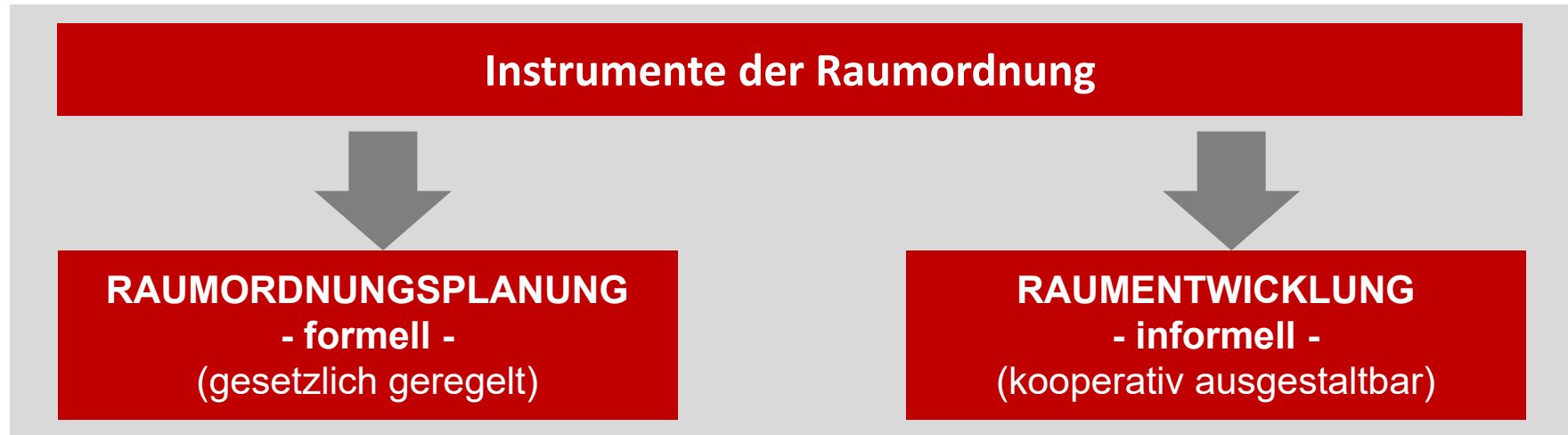
LEP HR - Räumliche Steuerung / Großflächiger Einzelhandel

- Konzentrationsgebot
- Beeinträchtigungsverbot
- Kongruenzgebot
- Integrationsgebot
- Agglomerationsregelung

Zentrale Orte als Konzentrationsraum für großflächigen Einzelhandel



Raumordnerische Zusammenarbeit



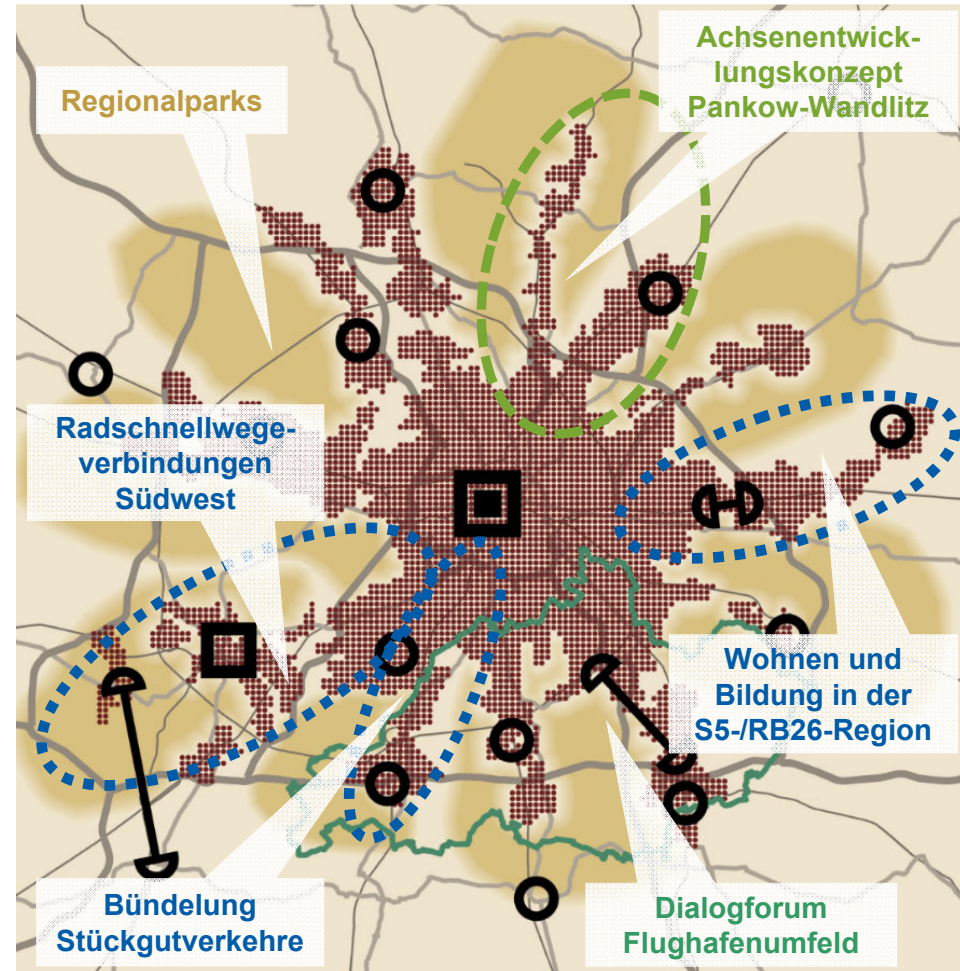
Kennzeichen informeller Zusammenarbeit sind:

- hohe Flexibilität, Ablauf frei gestaltbar
- Einsatz vor/nach formellen Verfahren zur Vorbereitung/Konkretisierung
- Verbindlichkeit durch Selbstbindung möglich
- dient häufig der Konsensfindung und Akzeptanzstärkung

Raumordnerische Zusammenarbeit - Beispiele aus der Hauptstadtregion

in Berlin und Berliner Umland
(länderübergreifend):

- Regionalparks
- Dialogforum Flughafenumfeld
- Achsenentwicklungskonzepte
- Stadtregionale Kooperationsprojekte



Langfristige strategische Grundlagen

Strategischer Gesamtrahmen der Hauptstadtregion

Handlungsfelder:

1. Siedlungsentwicklung und Wohnungsmarkt
2. Mobilität
3. Wirtschaft, Fachkräfte, Energie und Klimaschutz
4. Ehrenamtliches Engagement, Medien und Demokratieförderung
5. Natürliche Lebensgrundlagen und Lebensqualität (z.B. soziale + grüne Infrastruktur)
6. Digitale Transformation
7. Wissenschaft, Forschung, Kultur und Bildung
8. Weltoffenheit, internationale Vernetzung und Zusammenarbeit mit Polen